

Geschichte 11 : Der verlorene Sohn

Bibelvers
[Lukas 15:32]

Aber wir mussten feiern und uns freuen. Dein Bruder war tot. Und jetzt lebt er wieder. Er war verloren. Und nun ist er gefunden.'

Es lebte einmal ein Vater mit seinen beiden Söhnen in einer kleinen Stadt. Der Vater liebte seine beiden Söhne sehr. Der ältere Sohn war seinem Vater gegenüber sehr gehorsam, aber der jüngere Sohn war ein Unruhestifter, der einfach gerne spielte. Dann beschloss der jüngere Sohn eines Tages, sein Zuhause zu verlassen und alleine zu leben, weil er glaubte, tun und lassen zu können, was er wollte.

Der jüngere Sohn sagte zu seinem Vater: „Vater, gib mir jetzt meinen Anteil am Nachlass! Ich möchte mein Zuhause verlassen und alleine leben!“

Obwohl der Vater traurig über den Weggang seines Sohnes war, teilte er seinen Besitz zwischen seinen Söhnen auf und gab dem jüngeren Sohn seinen Anteil, wie er es verlangt hatte.

Nicht lange danach verließ der jüngere Sohn mit seinem Anteil am väterlichen Vermögen das Haus seines Vaters. Er machte sich auf den Weg in eine große und spektakuläre Stadt. Der jüngere Sohn versammelte sich dort mit seinen neuen Freunde, aß teures Essen und trank teuren Wein. Außerdem kaufte er teure Kleidung und Juwelen und kleidete sich wie ein Prinz. Doch irgendwann verschwendete er sein gesamtes Vermögen durch ein ausschweifendes Leben. Als sein ganzes Geld ausgegeben war, verließen ihn seine Freunde. Der jüngere Sohn war nun mittellos und allein. Am Ende verdingte er sich bei einem reichen Herrn, da er den Hunger nicht mehr ertragen konnte. Der jüngere Sohn war verzweifelt. Doch er erinnerte sich plötzlich an seinen Vater. Er sehnte sich danach ihn wiederzusehen.

Und so machte sich der jüngere Sohn auf den Weg zurück in seine Heimat. Doch je näher er dem Haus seines Vaters kam, desto besorgter und ängstlicher wurde er.

Der jüngere Sohn ging weinend zum Haus seines Vaters. Doch schon von weitem sah ihn sein Vater.





der an der Tür gestanden hatte. Der Vater hatte seit dem Tag, an dem der jüngere Sohn sein Zuhause verlassen hatte, jeden Tag auf die Rückkehr seines jüngeren Sohnes gewartet. Sobald er seinen jüngeren Sohn sah, lief der Vater auf ihn zu und fiel ihm in die Arme.

Der Vater rief seine Diener. "Schnell! Bringt das beste Gewand mit und zieht es meinem Sohn an. Steckt ihm einen Ring an den Finger und Sandalen an seine Füße! Und bringt ein gemästetes Kalb und schlachtet es. Lasst uns ein Fest feiern!"

Der Vater veranstaltete ein großes Fest und freute sich über die Rückkehr seines Sohnes, und endlich verstand der jüngere Sohn die unerschütterliche Liebe seines Vaters.

- Verfolge den Bibelvers und merke ihn. (Lukas 15:32)

Er war verloren. Und jetzt ist er gefunden.



Aktivität 1.

Denke darüber nach, was wir heute gelernt haben, und male das Bild unten aus.



Aktivität 2. Schneide die folgenden Bilder aus und klebe sie in der Reihenfolge der Geschichte auf.

1

2

3

4

5

6





Selah
Ministry of Christian Publishing

Name :